



August 2023

Infos vom 1. Vorsitzenden

Alexander Geis
Laubacher Weg 11
55469 Klosterkumbd
Telefon: 0151 17679099
info@imkerei-geis.de
www.imkerverein-simmern.de

Hallo an Alle

Derzeit beginnt nach der Honigernte und einer Diagnose

<https://www.laves.niedersachsen.de/download/196718/>

[Honigsaison geht zu Ende nicht barrierefrei .pdf](#)

die Varroabekämpfung. Eine Methode ist Teilen und Behandeln, kurz TuB. Das Laves Niedersachsen beschreibt diese Methode in deren Infobrief. Dort sind auch links zu deren YT-kanal. Franziska Odemer stellt dort diese Methode kurz und knapp vor.

<https://www.laves.niedersachsen.de/download/197079/>

[Varroabehandlung Teilen und Behandeln nicht barrierefrei .pdf](#)

diesen Infobrief empfiehlt Pia Aumeir zu abonnieren.

Seit Donnerstag wissen wir dass es bei uns auch die **Vespa Velutina** gibt. Den Fund haben wir weitergemeldet. Um es gleich zu sagen, nichts wird so heiß gegessen wie es gekocht wird, besonders wie es diverse YTuber zelebrieren. Also keine Panik. Rosemarie Pullig konnte feststellen dass der Stich nicht von einem Bienenstich abweicht. Sie wollte eine mit dem Daumen zerdrücken. Lediglich der Chitinpanzer ist härter als der von unseren Wespen. Derzeit warten wir auf jemanden der das Nest findet und auflöst. Das Laves hat auch hierzu eine Information:

<https://www.laves.niedersachsen.de/download/155927>

Ich habe immer wieder von einer ganz einfachen Methode erzählt mit der man schon seit langer Zeit ganz einfach Königinnen ziehen kann, wenn man 10 bis 20 brauch. Das ist der **Bogenschnitt**. Die Schweizer stellen dies sehr anschaulich dar:

https://www.youtube.com/watch?v=Qp_mH2Db0wQ&ab_channel=apiservice

Wolfgang Golz hatte die Union der Basiszüchter ins Leben gerufen. Er propagierte die **Stille Umweiselung** (jetzt, Juli - August, zur Rechten Zeit !!) und die **Zucht aus dem Eistreifen**.

nachzulesen hier: <https://basiszuechter.de/basiszucht/erfahrungen-mit-basiszucht/>

Eistreifen: <https://basiszuechter.de/basiszucht/vertiefung/zucht-mit-hilfe-eines-eistreifens/>

(das ist das was ich Mittwochs zu vermitteln versuche und für das man lediglich ein Windmühlenmesser brauch - kann jeder/e)

Ameisensäure kommt im August dran - wenn bis dahin nicht die Varroa aus dem Ruder läuft.

Derzeit sind für eine tote Varroa auf dem Diagnoseschieber 150 noch lebende Im Volk. Sie verdoppeln sich jetzt alle drei Wochen in der Arbeiterinnenbrut.

Milchsäure, Ameisensäure und Oxalsäure habe ich ausreichend zum Großhandelspreis vorrätig.

lg

Alexander